

55 Männer in Frankreich wegen Online-Pädophilenring verhaftet

In einer umfangreichen Operation zur Zerschlagung eines pädophilen Netzwerks wurden zwischen Montag und Donnerstagmorgen 55 Männer aus ganz Frankreich festgenommen. Dies teilte das französische Büro zum Schutz von Minderjährigen (OFMIN) mit. Die Verdächtigen, die zwischen 25 und 75 Jahre alt sind, stehen im Verdacht, über den Messaging-Dienst Telegram Nachrichten mit einem „extrem gefährlichen“ Sexualstraftäter ausgetauscht …



In einer umfangreichen Operation zur Zerschlagung eines pädophilen Netzwerks wurden zwischen Montag und Donnerstagmorgen 55 Männer aus ganz Frankreich festgenommen. Dies teilte das französische Büro zum Schutz von Minderjährigen (OFMIN) mit. Die Verdächtigen, die zwischen 25 und 75 Jahre alt sind, stehen im Verdacht, über den Messaging-Dienst Telegram Nachrichten mit einem „extrem

gefährlichen“ Sexualstraftäter ausgetauscht zu haben, der im Sommer 2024 inhaftiert wurde. Dessen eigene Kinder wurden zuvor nach Missbrauch gerettet, berichtete Quentin Bevan, Leiter der operativen Einheit des OFMIN, am Donnerstag.

Hintergrund der Festnahmen

„Alle 55 Personen haben CSAM-Bilder (Material über sexuellen Kindesmissbrauch) mit dem gefährlichen Pädophilen ausgetauscht, weshalb wir digitale Beweise gegen sie haben“, erklärte Bevan. Die Festnahmen sind das Ergebnis einer zehnmonatigen umfassenden Untersuchung.

Vorgehensweise der Ermittler

Bevan betonte, dass es sich um eine bedeutende Ermittlung und Infiltrationsoperation in dieser Telegram-Gruppe gehandelt habe: „Wir mussten die Austauschvorgänge verfolgen, sie analysieren und die Personen identifizieren, die hinter diesen Telegram-Pseudonymen steckten – insbesondere die, die Kinder hatten, vorbestraft waren oder in sensiblen Berufen tätig waren, die Kontakt zu Kindern haben.“

Profile der Verdächtigen

Die Männer stammen aus verschiedenen Lebensbereichen: Väter, Beamte, Militärangehörige und Sanitäter. In Frankreich wird der Besitz und die Verbreitung von Material über sexuellen Kindesmissbrauch mit einer fünfjährigen Haftstrafe und einer Geldstrafe von 100.000 Euro (112.747 US-Dollar) bestraft.

Reaktionen und frühere Vorfälle

CNN hat Telegram um eine Stellungnahme zu den Festnahmen gebeten. Dies ist nicht der erste hochkarätige Fall, in dem die Plattform in Frankreich in den Mittelpunkt geriet. Im August 2024 wurde Telegram-Gründer Pavel Durov am Flughafen

Bourget in Paris auf Grundlage eines Haftbefehls wegen der Moderationsrichtlinien von Telegram festgenommen.

Rechtslage für Telegram-Gründer

Am 28. August 2024 wurden Durov von den französischen Behörden wegen verschiedener Vorwürfe, darunter Geldwäsche und Verbreitung von Material über sexuellen Kindesmissbrauch, **angeklagt**. Durov erklärte in **einer Stellungnahme**, dass er sich verpflichtet fühle, die Moderation seiner App zu verbessern, während die Behörden versuchten, ihn „persönlich für die illegale Nutzung von Telegram durch andere Menschen verantwortlich zu machen“.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at